1. ADVENT | *ERNEUERUNG* ALS ZACHARIAS VERSTUMMTE

...UND GOTT SEIN SCHWEIGEN BRACH!

ERNEUERUNG | ALS ZACHARIAS VERSTUMMTE

- Das letzte Reden Gottes in der Bibel durch den Propheten Maleachi (ca. 400 v. Chr.)
- Maleachi 3,23
- >>Noch bevor der große und schreckliche Tag kommt, an dem ich mein Urteil vollstrecke, sende ich den Propheten Elia zu euch. Er wird Eltern und Kinder wieder miteinander versöhnen, damit ich nicht das ganze Volk vernichten muss, wenn ich komme.«

ERNEUERUNG | ALS ZACHARIAS VERSTUMMTE

- Zacharias: Priester, aus einer Priesterfamilie stammend
- Einmal im Jahr für 1-2 Wochen zum Priesterdienst im Tempel bestimmt
- per Losverfahren wurde entschieden, wer die Gebete im Heiligsten darbringen durfte

(einer von ca. 18.000 Priestern)

- Bedeutung: Zacharias- JHWH erinnert
- Bedeutung: Elisabeth- Geschenk, Gabe Gottes, Verheißung Gottes
- "JHWH erinnert an seine Verheißung"

• Deine Gebete sind erhört! Deine Frau Elisabeth wird bald einen Sohn bekommen. Gib ihm den Namen Johannes! Du wirst über dieses Kind froh und glücklich sein, und auch viele andere werden sich über seine Geburt freuen. Gott wird ihm eine große Aufgabe übertragen.

- Gott wird ihm eine große Aufgabe übertragen. Er wird weder Wein noch andere berauschende Getränke zu sich nehmen. Schon vor seiner Geburt wird er mit dem Heiligen Geist erfüllt sein, und er wird viele in Israel zu Gott, ihrem Herrn, zurückbringen.
- Entschlossen und stark wie der Prophet Elia wird er das Kommen des Messias vorbereiten: Er wird Eltern und Kinder wieder miteinander versöhnen, und die Ungehorsamen werden wieder Gottes Willen erfüllen. So wird er das ganze Volk darauf vorbereiten, den Herrn zu empfangen.«

Wir sehen Gott oft durch unsere Probleme an, anstatt unser Problem durch Gott anzusehen.

Gott ist nichts unmöglich.

Gott ist *nichts* unmöglich.

- Lk 1,57- 66
- Für Elisabeth kam die Stunde der Geburt, und sie brachte einen Sohn zur Welt. Als Nachbarn und Verwandte hörten, dass Gott so barmherzig zu ihr gewesen war, freuten sie sich mit ihr.
- Nach acht Tagen wurde das Kind zur Beschneidung gebracht. Dabei sollte es nach seinem Vater Zacharias genannt werden.
- Doch Elisabeth widersprach: »Nein, er soll Johannes heißen!
- »Aber keiner in deiner Verwandtschaft heißt so!«, wandten die anderen ein. Sie winkten dem Vater und fragten ihn: »Wie soll dein Sohn heißen?«

- Lk 1,57- 66
- »Aber keiner in deiner Verwandtschaft heißt so!«, wandten die anderen ein. Sie winkten dem Vater und fragten ihn: »Wie soll dein Sohn heißen?«
- Zacharias ließ sich eine Tafel geben und schrieb darauf: »Sein Name ist Johannes.« Darüber wunderten sich alle. Im selben Augenblick konnte Zacharias wieder sprechen, und er lobte Gott.
- Im ganzen Bergland von Judäa verbreitete sich die Nachricht. Und überall, wo man davon hörte, erschraken die Leute. Nachdenklich fragten sie sich: »Was wird aus diesem Kind noch werden?« Denn alle sahen, dass Gott etwas Besonderes mit ihm vorhatte.



- Zacharias findet seine Sprache wieder
- und singt eines der ersten Adventslieder der Geschichte
- Gott hat an Zacharias sein Schweigen gebrochen- für immer!
- Gott erneuert die Welt

- Gott kommt in diese Welt:
- Advent: seine Ankunft erwarten, erwarten, dass er handelt!
- und er handelt durch Menschen wie Zacharias, wie Elisabeth, und dich...
- dass er einziehen kann
- Advent: sich einspannen lassen, in seine Pläne
- Advent: aufzeigen, dass sich der Nebel lichtet: Gott ist zum greifen nah!